

Geschäfts- bericht 20 20

Valora Pensionskasse VPK

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

GESCHÄFTSBERICHT 2020

JAHRESBERICHT 2020	3
ORGANISATION DER VALORA PENSIONSASSE	4
KENNZAHLEN GEMÄSS JAHRESRECHNUNG 2020	5

JAHRESRECHNUNG 2020

BILANZ	6
BETRIEBSRECHNUNG	8

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2020

1	GRUNDLAGEN UND ORGANISATION	11
2	AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER	14
3	ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS	15
4	BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS- GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT	16
5	VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD	17
6	ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE	22
7	ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG	30
8	AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE	31
9	WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE	31
10	EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	31
	BERICHT DER REVISIONSSTELLE	32
	BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN	34

JAHRESBERICHT 2020

Die Valora Pensionskasse schloss das Anlagejahr 2020 trotz Herausforderungen durch die Coronapandemie mit einer sehr erfreulichen und im Vergleich zu anderen Pensionskassen überdurchschnittlichen Rendite von 4.8% ab (UBS PK Performance-Index: 3.8%). Das positive Anlageergebnis hat zur weiteren Verbesserung der finanziellen Lage beigetragen. So erhöhte sich der Deckungsgrad auf 121.2% (Vorjahr 120.6%). Diese erfreulichen Resultate ermöglichen es uns, die Sparkapitalien der Aktivversicherten für das Geschäftsjahr 2020 mit 2.5% zu verzinsen (im Vorjahr waren es 2%), was einer Höherverzinsung von 1.5 Prozentpunkten gegenüber dem BVG Mindestzinssatz entspricht.

Die Finanzmärkte reagierten auf die Coronapandemie und den sich abzeichnenden wirtschaftlichen Abschwung im Frühjahr 2020 mit einem deutlichen Einbruch. Während nur drei Wochen verloren Aktien und andere Anlagen ein Viertel und mehr ihres Wertes. Zudem brachen Unternehmensgewinne und die Wirtschaftsleistung der meisten Volkswirtschaften stark ein. Doch zeigten die in diesem Ausmass noch nie dagewesenen Stützungsmaßnahmen der Staaten und Notenbanken Wirkung: Gemeinsam mit der Ankündigung der Verfügbarkeit von Impfstoffen im Spätherbst 2020 verhalfen sie den Finanzmärkten zu einer raschen Erholung.

Obwohl der Verlauf zweizeitweise einer Achterbahnfahrt gleichkam, schlossen viele Aktienmärkte zum Jahresende mit einem höheren Kursniveau im Vergleich zum Jahresbeginn (Industrieländer: +6.3%; Schwellenländer: +8.0%). Die festverzinslichen Anlagen und die Immobilienanlagen profitierten gleichzeitig vom erneuten Zinsrückgang und dem Aufkauf von Obligationen durch die Zentralbanken.

Valora Pensionskasse: Sollrendite übertroffen

Mit der Anlagerendite von 4.8% konnte die für einen konstanten Deckungsgrad zu erwirtschaftende Sollrendite von 1.8% übertroffen werden. Der Deckungsgrad stieg von 120.6% im Vorjahr auf 121.2% an, dies trotz der Verstärkung des Vorsorgekapitals der Rentner infolge der Reduktion des technischen Zinssatzes (Bewertungszins für Rentenverpflichtungen) um 0.25 Prozentpunkte auf 1.0% per 31. Dezember 2020. Die Valora Pensionskasse konnte die Wertschwankungsreserve vollumfänglich auf ihren Zielwert von 21.2% der Vorsorgeverpflichtungen äufnen und verfügt über geringfügige Freie Mittel.

Höherverzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz

Dank der stabilen finanziellen Lage und des guten Anlagejahres hat der Stiftungsrat der Valora Pensionskasse an der Sitzung vom 12. Januar 2021 beschlossen, das Sparkapital der Aktivversicherten für das Jahr 2020 mit 2.5% zu verzinsen (Im Vorjahr 2%). Dies entspricht einer Höherverzinsung von 1.5 Prozentpunkten gegenüber dem BVG Mindestzinssatz (1.0%). Durch die bessere Verzinsung werden tiefere Umwandlungssätze teilweise kompensiert. Zudem wird mit der Mehrverzinsung die Ungleichbehandlung der Aktivversicherten im Vergleich zu Rentnern etwas ausgeglichen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission befassen sich auch im neuen Jahr intensiv mit den Herausforderungen der Altersvorsorge. Im Speziellen wird eine Asset- und Liability-Studie erstellt, um gewährleisten zu können, dass die Anlagen auf die Verpflichtungsstruktur abgestimmt sind.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Webseite (www.valora-pensionskasse.com) zu konsultieren, um Aktuelles über die Valora Pensionskasse zu erfahren. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ORGANISATION DER VALORA PENSIONSASSE

Stiftungsrat

Vertretung Arbeitgebende

Franz Julen *
Präsident
Valora Holding AG

Barbara Becker *
bis 06/2020
Valora Management AG

Beat Fellmann *
ab 07/2020
Valora Management AG

Remo Gazzi *
Valora Management AG

Adriano Margiotta *
ab 01/2021
Valora Management AG

Simon Schneider *
ab 10/2020
Selecta AG

Willi Stöckli *
bis 09/2020
Selecta AG

* Kollektivunterschrift zu zweien

Vertretung Arbeitnehmende

Pierre-André Konzelmann *
Vize-Präsident
Valora Schweiz AG

Mikaël Esteban
ab 03/2020
7Days Media Services AG

Heinrich Gerber
bis 02/2020
7Days Media Services AG

André Marending
Conaxess Trade AG

Rosmarie Nyffeler
Selecta AG

Joelle Nyfeler
ab 10/2020
Valora Schweiz AG

Michaela Tatzer
bis 07/2020*
Valora Schweiz AG

Anlagekommission (AKo)

Mitglieder

Andreas Bühlmann,
AKo-Vorsitz

Beat Fellmann

Remo Gazzi

Pierre-André Konzelmann

Nicolas Peter
(Aquila AG)

Geschäftsstelle

Andreas Bühlmann
Geschäftsführer (100 %)

Anita Fuhrer
Sozialversicherungsfachfrau/
GF-Stv. (90 %)

Irène Bloch
Vorsorgeberaterin (60 %)

Laëtitia Casciano
Buchhalterin (80 %)

Olivia Isella
Assistentin (50 %)

Global Custodian

UBS, Zürich
Alessandro Brun del Re
Ab 02/2019

Liegenschaftsverwaltung

Verit Immobilien AG, Zürich
Thierry Goetz
Ab 2009

Investment Controlling

PPCmetrics AG, Zürich
Lukas Riesen, Stefan Zehnder

Anlageberater

Julius Bär, Zürich
Reto Hintermann, Roger Dicech

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Zürich
Stefan Weuste
(Leitender Revisor)

Experte für die berufliche Vorsorge

Vertragspartner: Prevanto AG, Zürich
Ausführender Experte:
Stephan Wyss

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht
beider Basel
(BSABB), Basel

KENNZAHLEN GEMÄSS JAHRESRECHNUNG 2020

	2019	2020
Anzahl Aktivversicherte	5 515	5 145
Anzahl Rentner	2 800	2 809
Total	8 315	7 954
Bilanzsumme	1 096 241	1 133 747
Vorsorgekapital Aktivversicherte	333 353	334 183
Vorsorgekapital Rentner	464 038	468 798
Technische Rückstellungen	97 768	115 526
Wertschwankungsreserve	184 843	194 724
Freie Mittel	0	179
Beiträge und Eintrittsleistungen	69 816	67 747
Austrittsleistungen (inkl. Bezügen für Wohneigentum und Scheidungen)	-47 289	-49 716
Reglementarische Leistungen (Renten und Kapital)	-40 014	-37 360
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung	68 776	10 060
Wertschwankungsreserve		
Deckungsgrad	120.6 %	121.2 %
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	21.2 %	21.2 %
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	9.8 %	4.8 %
Verzinsung Vorsorgekapital Aktivversicherte	2.00 %	2.50 %
Technischer Zinssatz	1.25 %	1.00 %
Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF pro Jahr	31.20	31.20

Bemerkung: Sämtliche Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen sind in TCHF ausgewiesen.

BILANZ

	Anhang	2019 in TCHF	2020 in TCHF
AKTIVEN			
Wertschriften Anlagepool		729 467	774 928
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		2 773	1 912
Aktien Schweiz		94 253	98 716
Aktien Ausland		216 267	255 661
Obligationen CHF		235 576	239 588
Obligationen FW		111 927	115 712
Alternative Anlagen		39 098	37 887
Immobilien Welt		24 333	23 366
Forderungen Verrechnungs- und Quellensteuer		2 644	1 133
Devisentermingeschäfte		2 596	953
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		52 526	37 607
Forderungen	7.1.1	0	518
Anlagen bei Arbeitgebenden	6.9	5 510	4 406
Kontokorrentvorschuss und Darlehen		588	588
Immobilien Schweiz Direkt		308 140	315 700
Total Vermögensanlagen	6.4	1 096 231	1 133 747
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.2	10	0
Total Aktiven		1 096 241	1 133 747

	Anhang	2019 in TCHF	2020 in TCHF
PASSIVEN			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		14 920	19 643
Andere Verbindlichkeiten	7.1.3	829	171
Total Verbindlichkeiten		15 750	19 814
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.4	471	523
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	6.9	18	0
Nicht-technische Rückstellungen		0	0
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	333 353	334 183
Vorsorgekapital Rentner	5.4	464 038	468 798
Technische Rückstellungen	5.5	97 768	115 526
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		895 159	918 507
Wertschwankungsreserve	6.3	184 843	194 724
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0	179
Stand Ende der Periode		0	179
Freie Mittel	6.3	0	179
Total Passiven		1 096 241	1 133 747

BETRIEBSRECHNUNG

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Risikobeiträge Arbeitnehmer	2 496	2 447
Sparbeiträge Arbeitnehmer	12 851	13 062
Risikobeiträge Arbeitgeber	3 994	3 915
Sparbeiträge Arbeitgeber	16 515	16 727
Beiträge vorzeitige Pensionierung Arbeitgeber	1 401	64
Beiträge Verwaltungskosten	178	170
Entnahme aus AGBR zur Finanzierung von AG-Beiträgen	-77	-12
Entnahme aus AGBR zur Finanzierung von AN-Beiträgen	0	-7
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1 530	1 628
A Ordentliche/übrige Beiträge und Einlagen	38 889	37 993
Freizügigkeitseinlagen	30 635	28 969
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	292	785
B Eintrittsleistungen	30 927	29 754
A-B Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	69 816	67 747
Altersrenten	-23 247	-23 395
Invalidenrenten	-4 480	-4 587
Ehegattenrenten	-2 599	-2 642
Kinderrenten	-107	-89
Waisenrenten	-90	-86
Übrige Renten (AHV-Überbrückung, Scheidungen)	-327	-512
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8 776	-5 708
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-388	-342
C Reglementarische Leistungen	-40 014	-37 360
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-46 586	-47 871
Vorbezüge für Wohneigentum	-454	-1 290
Bezüge Scheidungen	-249	-555
D Austrittsleistungen	-47 289	-49 716
C-D Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-87 304	-87 075
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktivversicherte	11 709	6 758
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	-14 422	-4 760
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-7 144	-17 758
Verzinsung des Sparkapitals	-6 138	-7 588
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	76	18
E Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeberbeitragsreserven	-15 919	-23 330
F Ertrag aus Versicherungsleistungen	70	62
Beiträge an Sicherheitsfonds	-208	-203
G Versicherungsaufwand	-208	-203
A-G Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-33 545	-42 799

	Anhang	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Netto-Ergebnis Wertschriften Anlagepool		89 339	41 248
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		- 1 628	9 074
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		24 670	4 563
Netto-Ergebnis Aktien Ausland		42 728	15 128
Netto-Ergebnis Obligationen CHF		6 980	3 264
Netto-Ergebnis Obligationen FW		9 067	3 863
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		4 684	6 291
Netto-Ergebnis Immobilien Welt		2 838	- 936
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz Direkt	6.8.2	16 281	15 672
Verwaltungsaufwand der Vermögensverwaltung	6.8.3	- 2 135	- 2 961
H Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8.4	103 485	53 959
I Sonstiger Aufwand	7.2	- 36	- 35
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		- 823	- 809
Revisionsstelle		- 73	- 74
Experte für berufliche Vorsorge		- 213	- 163
Aufsichtsbehörden		- 19	- 18
J Verwaltungsaufwand		- 1 128	- 1 065
A-J Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve		68 776	10 060
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		- 68 776	- 9 881
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	179



ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2020

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Valora Pensionskasse VPK (vormals «Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern») firmiert eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB und Art. 331 OR sowie von Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma (Valora Holding AG) und der an diese angeschlossenen oder wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung hat ihren Sitz in MuttENZ.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Baselland eingetragen (siehe Ziffer 1.5) und beim Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit öffentlicher Urkunde vom 26. Dezember 1933, hat die Firma Merkur AG, Bern (infolge Namensänderung heute: Valora Holding AG, MuttENZ) als Stifterfirma die «Gemeinschaftsstiftung der Merkur-Unternehmungen Schweiz, Bern» gegründet. Die letzten Änderungen der geltenden Statuten datieren vom Mai 2011 und wurden von der Aufsichtsbehörde BSABB am 20. November 2012 genehmigt.

Die weiteren Reglemente:

- Stiftungsurkunde von Januar 1934
- Vorsorgereglement gültig ab 01.01.2020
- Anlagereglement der VPK gültig ab 01.01.2020
- Teilliquidationsreglement gültig ab 01.01.2012
- Organisations- und Geschäftsführungsreglement gültig ab 07.11.2017
- Reglement zur Bildung von Rückstellungen gültig ab 31.12.2020
- Governance Policy gültig ab 25.05.2010
- Richtlinien für die Wahl des Stiftungsrates gültig ab 25.05.2010

1.4 Führungsorgane / Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht aus 10 Mitgliedern.
Die Amtsperiode des Stiftungsrates dauerte von 2018 bis 2020. Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter sind für die Amtsperiode 2021 bis 2023 wiedergewählt.

Stiftungsrat

Vertretung Arbeitgebende

Franz Julen, Präsident *	Valora Holding AG
Barbara Becker, bis 06/2020 *	Valora Management AG
Beat Fellmann, ab 07/2020 *	Valora Management AG
Remo Gazzi *	Valora Management AG
Adriano Margiotta, ab 01/2021*	Valora Management AG
Simon Schneiter, ab 10/2020 *	Selecta AG
Willi Stöckli, bis 09/2020 *	Selecta AG

Vertretung Arbeitnehmende

Pierre-André Konzelmann, Vize-Präsident *	Valora Schweiz AG
Mikaël Esteban, ab 03/2020	7Days Media Services AG
Heinrich Gerber, bis 02/2020	7Days Media Services AG
André Marending	Conaxess Trade AG
Rosmarie Nyffeler	Selecta AG
Joelle Nyfeler, ab 10/2020	Valora Schweiz AG
Michaela Tatzer, bis 07/2020 *	Valora Schweiz AG

* Kollektivunterschrift zu zweien

Geschäftsstelle

Valora Pensionskasse
Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 467 20 20
pensionskasse@valora.com
www.valora-pensionskasse.com

Andreas Bühlmann, Geschäftsführer (100%)
Anita Fuhrer, Sozialversicherungsfachfrau / GF-Stv. (90%)
Irène Bloch, Vorsorgeberaterin (60%)
Laëtitia Casciano, Buchhalterin (80%)
Olivia Isella, Assistentin (50%)

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge
Vertragspartner: Prevanto AG, Zürich
Ausführender Experte: Stephan Wyss

Anlageberater
Julius Bär, Zürich
Reto Hintermann, Roger Dicech

Revisionsstelle
Ernst & Young AG, Zürich
Stefan Weuste (Leitender Revisor)

Aufsichtsbehörde
BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel
(BSABB), Basel

Investment Controlling
PPCmetrics AG, Zürich
Lukas Riesen, Stefan Zehnder

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Die pensionskassenpflichtigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Firmen sind über Anschlussverträge – direkt durch die Firma oder indirekt durch die ehemalige Vorsorgestiftung abgeschlossen – bei der Valora Pensionskasse VPK versichert. Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation sind im Berichtsjahr nicht erfüllt.

Bei den aufgelösten Agenturen und Franchisenehmern sind die Voraussetzungen für einen Teilliquidationstatbestand aufgrund Auflösung eines Anschlussvertrages, gemäss Teilliquidationsreglement vom 09.11.2011, nicht gegeben: Viele Mitarbeitende der aufgelösten Agenturen wurden bei anderen Agenturen oder bei Valora weiterbeschäftigt (Tatbestand: Arbeitgeberwechsel ohne Wechsel der Vorsorgeeinrichtung).

	Anzahl Aktive			Anzahl Anschlüsse		
	2019	2020	+/-	2019	2020	+/-
Valora Unternehmungen	1 456	1 399	-57	10	11	1
Selecta Unternehmungen	981	922	-59	2	3	1
7Days Unternehmungen	432	390	-42	2	2	0
Roland Murten	102	104	2	1	1	0
UCC Coffee Switzerland AG	93	102	9	1	1	0
Conaxess Trade	73	59	-14	1	1	0
Dynapresse	15	15	0	1	1	0
Mediacoding GmbH	5	1	-4	1	1	0
Valora Pensionskasse	5	5	0	1	1	0
k kioske (Agenturen)	2 076	1 958	-118	240	237	-3
avec-Verkaufsstellen	277	190	-87	37	23	-14
Total	5 515	5 145	-370	297	282	-15

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte

	2019	2020
Bestand aktive Versicherte am 1. Januar	5 605	5 515
Neueintritte	1 947	1 729
Austritte	-1 865	-1 969
Alterspensionierungen mit Rentenbezug	-94	-61
Alterspensionierungen mit vollem Kapitalbezug	-70	-61
Invalidenpensionierungen	-3	-1
Todesfälle	-5	-7
Bestand aktive Versicherte am 31. Dezember	5 515	5 145
davon männlich	1 771	1 686
davon weiblich	3 744	3 459
Durchschnittsalter	42.5	42.7

2.2 Rentenbezüger

	2019	2020
Bestand Rentner am 1. Januar	2 761	2 800
Altersrentner am 1. Januar	1 944	1 971
Neue Altersrentner	111	73
Todesfälle	-84	-63
Altersrentner am 31. Dezember	1 971	1 981
Invalidenrentner am 1. Januar	473	480
Neue Invalidenrentner	3	1
Neue Invalidenrentner (Austritt aus dem Versichertenbestand vor 2020)	24	11
Ende Anspruch auf Invalidenrente	-8	0
Todesfälle	-12	-12
Invalidenrentner am 31. Dezember	480	480
Ehegattenrentner am 1. Januar	253	250
Neue Ehegattenrentner	24	23
Todesfälle	-27	-11
Ehegattenrentner am 31. Dezember	250	262
Waisen- und Kinderrentner am 1. Januar	83	77
Neue Waisen- und Kinderrentner	18	6
Ende Anspruch auf Waisen- und Kinderrente	-24	-13
Waisen- und Kinderrentner am 31. Dezember	77	70
Übrige Rentner am 1. Januar (AHV-Überbrückungsrente, Scheidung)	8	22
Neue übrige Rentner	18	1
Ende Anspruch auf übrige Rente	-4	-7
Übrige Rentner am 31. Dezember (AHV-Überbrückungsrente, Scheidung)	22	16
Bestand Rentner am 31. Dezember	2 800	2 809

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung verpflichtet sich, als umhüllende Vorsorgeeinrichtung mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die über das BVG-Minimum hinausgehen. Die Pensionskasse führt für die Gesamtheit ihrer Versicherten ein Vorsorgewerk und zwar ein Beitragsprimat umhüllend mit Basis- und Zusatzplan für die Aktivversicherten, sowie die Rentenbezüge (Vorsorgereglement Basisplan und Zusatzplan vom 1. Januar 2020).

Basisplan: Jahreslöhne höher als CHF 21 330 (Eintrittsschwelle) werden im Basisplan versichert.

Zusatzplan: Parallel zum Basisplan bietet der Zusatzplan eine Vorsorge für Jahreslöhne höher als CHF 147 200.

Der versicherte Lohn umfasst den AHV-pflichtigen Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzugs von 3/4 der maximalen AHV-Altersrente (CHF 21 330).

Im Zeitpunkt der Pensionierung hat die versicherte Person die Wahl, ihr Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 60 % bzw. als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen. Die Höhe der Rentenleistungen wird mit einem Umwandlungssatz für Männer im Alter von 65 Jahren und für Frauen im Alter von 64 Jahren von 5.7 % ab 1. Januar 2020, 5.5 % ab 1. Januar 2021 und 5.3 % ab 1. Januar 2022 bestimmt.

Die individuellen Leistungen gehen aus dem jedem Versicherten jährlich abgegebenen Leistungsausweis hervor.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Vorsorgeleistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge. Die Sparbeiträge dienen der Bildung des Altersguthabens. Die Risikobeiträge dienen der Abdeckung der Invaliditäts- und der Todesfallrisiken.

Basisplan: Die individuellen Vorsorgekapitalien der Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäuft und auf jährlicher Basis verzinst. Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind gemäss den Altersgruppen des BVG definiert, jedoch mit Beitragssätzen gemäss Vorsorgereglement (Anhang 1) festgelegt. Der Risikobeitrag beträgt für Arbeitnehmer (ab 25-jährig) 1.0 % bis 1.5 % bzw. für Arbeitgeber 1.0 % bis 3.0 % (Versicherung ab 17-jährig).

Zusatzplan: Die Beitragssätze (Spar- und Risikobeiträge) für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind gemäss Vorsorgereglement für alle Altersgruppen gleich (25- bis 70-jährig). Der Spar- und Risikobeitrag beträgt für den Arbeitnehmer 1.0 % bzw. 0.5 % sowie für den Arbeitgeber 3.0 % bzw. 0.5 %. Die Eintrittsschwelle für den Zusatzplan entspricht der 5-fachen maximalen AHV-Rente + CHF 5 000 (CHF 147 200).

Die Stiftung trägt als autonome Vorsorgeeinrichtung die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität wie auch sämtliche Anlagerisiken selber. Schwankungen des Vorsorgevermögens werden mit Hilfe einer Wertschwankungsreserve aufgefangen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat der Valora Pensionskasse hat, in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge, an seiner Sitzung vom 17. November 2020 per 1. Januar 2022 einstimmig folgende Massnahmen beschlossen:

- Senkung des Umwandlungssatzes für Männer im Alter von 65 Jahren und für Frauen im Alter von 64 Jahren von 5.5 % neu auf 5.3 %. Die Umwandlungssätze für vorzeitige Pensionierungen werden ebenfalls entsprechend angepasst.
- Erhöhung der Sparbeiträge des Arbeitgebers in allen Altersklassen um +0.25 %. Die Versicherten haben ab 01.01.2022 die Möglichkeit, für die Arbeitnehmer-Beiträge zwischen variablen Sparplänen («Light» +0 %, «Plus» +0.25 % und «Max» von +0.25 % bis +2.75 %) zu wählen.
- Limitierung der Renteneinbusse auf 3.0 %. Falls die Renteneinbusse mehr als 3.0 % beträgt, wird dem Sparkapital des Versicherten eine individuell berechnete Einlage gutgeschrieben.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, stellt die tatsächliche finanzielle Lage der Pensionskasse im Sinne der Gesetzgebung dar und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Wertschriften sind zu Marktwerten (Börsenwert) bewertet.

Die Bewertung der Immobilien basiert auf der Verkehrswertschätzung per 31.12.2020, vorgenommen durch die PWC, in Zusammenarbeit mit dem externen Immobilienverwalter Verit AG. Das Bewertungsverfahren basiert auf der DCF-Methode (Discounted Cash Flow). Der nominale durchschnittliche Diskontsatz liegt im Jahr 2020 mit 4.11 % leicht unter dem Vorjahr (4.18 %).

In einem ersten Schritt werden hierbei die jährlichen erwarteten Netto-Zahlungsströme prognostiziert (Bruttoerträge abzüglich Kosten zu Lasten des Eigentümers für Betrieb, Verwaltung, Unterhalt, Instandsetzungen etc.).

In einem zweiten Schritt werden diese Cash Flows, sprich die dem Eigentümer effektiv zur freien Verfügung stehenden Geldflüsse, auf den heutigen Zeitpunkt diskontiert und addiert.

Die Bewertung erfolgt entsprechend den Vorgaben der Swiss Valuation Standards (SVS) und den Richtlinien der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS).

In Übereinstimmung mit der Marktwertdefinition von SVS, RICS und IVSC (International Valuation Standards Committee) wird der Marktwert definiert als: «Der Marktwert ist der geschätzte Betrag, zu dem eine Immobilie in einem funktionierenden Immobilienmarkt zum Bewertungsstichtag zwischen einem verkaufsbereiten Verkäufer und einem kaufbereiten Erwerber nach angemessenem Vermarktungszeitraum in einer Transaktion im gewöhnlichen Geschäftsverkehr verkauft werden könnte, wobei jede Partei mit Sachkenntnis, Umsicht und ohne Zwang handelt.»

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine Änderungen in Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Die Gliederung der Bilanz und Betriebsrechnung (inkl. Vorjahr) wurde leicht angepasst. Die technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2016) sind unverändert zum Vorjahr, jedoch wurde der technische Zinssatz von 1.25% im Vorjahr auf 1.0% im Geschäftsjahr reduziert.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN/RISIKODECKUNG/DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Vorsorgeeinrichtung ist vollständig autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität selber.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahre 2020 zu 2.5% (2019: 2.0%) verzinst (Entscheid des Stiftungsrates vom 12. Januar 2021).

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	338 922	333 353
Sparbeiträge Arbeitnehmer	12 851	13 058
Sparbeiträge Arbeitgeber	16 515	16 723
Weitere Beiträge und Einlagen	2 937	1 691
Besitzstandeinlagen	-8	4 245
Freizügigkeitseinlagen	30 267	28 539
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidungen	292	785
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-46 586	-47 899
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-703	-1 819
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-8 776	-5 273
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-388	-342
Auflösung infolge Pensionierung	-18 108	-16 467
Verzinsung des Sparkapitals	6 138	7 588
Stand der Sparguthaben am 31. Dezember	333 353	334 183
Summe der Sparkonten im Basisplan	328 314	329 280
Summe der Sparkonten im Zusatzplan	5 039	4 903

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Der Berechnung der BVG-Altersguthaben (Schattenrechnung) wurde für 2020 die vom Bundesrat festgelegte Verzinsung von 1.0% (Vorjahr: 1.0%) zu Grunde gelegt.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Summe der Altersguthaben nach BVG	195 000	191 351
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.0%	1.0%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital der Rentner hat sich aufgrund der Zunahme im Rentnerbestand erhöht. Die Berechnung des Vorsorgekapitals der Rentner erfolgte gleich wie im Vorjahr nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2016) und einem technischen Zinssatz von 1.00% (Vorjahr: 1.25%).

Der Stiftungsrat hat anlässlich der Sitzung vom 17.11.2020 beschlossen, im Jahre 2021 eine Erhöhung der laufenden Renten im Sinne einer Teuerungsanpassung gemäss BVG Art. 36 Abs. 2 abzulehnen.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Stand am 1. Januar	449 616	464 038
Anpassung an Neuberechnung des Experten	14 422	4 760
Stand am 31. Dezember	464 038	468 798
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 2.2)	2 800	2 809

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden einmal jährlich auf Grund der versicherungstechnischen Bilanz mit dem Experten besprochen und angepasst.

5.5.1 Technische Rückstellungen Versicherte

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz		
Stand am 1. Januar	70 361	64 798
Anpassung an Neuberechnung des Experten	-5 563	18 531
Stand am 31. Dezember	64 798	83 329
Rückstellung für Risikoschwankungen		
Stand am 1. Januar	5 452	5 924
Anpassung an Neuberechnung des Experten	471	297
Stand am 31. Dezember	5 924	6 221
Rückstellung für Besitzstandsgarantien		
Stand am 1. Januar	64	4 281
Anpassung an Neuberechnung des Experten	4 217	-4 005
Stand am 31. Dezember	4 281	277
Total technische Rückstellungen Versicherte	75 003	89 827

5.5.2 Technische Rückstellungen Rentner

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Rückstellung Langlebigkeit Rentner		
Stand am 1. Januar	6 744	9 281
Anpassung an Neuberechnung des Experten	2 537	2 439
Stand am 31. Dezember	9 281	11 720
Rückstellung für Risikoschwankungen Rentner		
Stand am 1. Januar	2 452	2 538
Anpassung an Neuberechnung des Experten	86	87
Stand am 31. Dezember	2 538	2 624
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle		
Stand am 1. Januar	5 551	6 374
Anpassung an Neuberechnung des Experten	824	734
Stand am 31. Dezember	6 374	7 108
Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne AG		
Stand am 1. Januar	–	4 572
Anpassung an Neuberechnung des Experten	4 572	-325
Stand am 31. Dezember	4 572	4 247
Total technische Rückstellungen Rentner	22 765	25 699

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e BVG ist die Prevanto AG. In dieser Funktion überprüft er jährlich anhand einer versicherungstechnischen Kurzbilanz, ob die Valora Pensionskasse die eingegangenen Verpflichtungen erfüllen kann. Der Experte berechnet dafür jährlich die notwendige Höhe des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen. Mindestens alle drei Jahre erstellt der Experte ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten. Das letzte ausführliche Gutachten wurde per 31.12.2018 verfasst. Somit wird die Prevanto AG das nächste Gutachten per 31.12.2021 erstellen.

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 hat per 31.12.2018 113.2% betragen, dies mit einem technischen Zinssatz von 1.5%. Der Experte hat per Stichtag bestätigt, dass die Valora Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1a BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann, und dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1b BVG den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Weiter hat der Experte festgehalten, dass sämtliche technischen Rückstellungen ausreichend dotiert sind, der Aufbau der Wertschwankungsreserve weiterhin Vorrang hat, der Zusatzbeitrag zur Finanzierung der Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen ausreichend und das finanzielle Gleichgewicht der Valora Pensionskasse im Erwartungswert erfüllt ist.

Per 31.12.2020 hat der Experte eine versicherungstechnische Bilanz (Kurzfassung) erstellt. Der Experte stellte fest, dass die technischen Rückstellungen ausreichend dotiert sind und der Deckungsgrad per 31.12.2020 121.2% beträgt. Zudem stellte er fest, dass die Wertschwankungsreserven gefüllt sind.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Verzinsung der Sparkapitalien

Die Sparkapitalien sowie die Guthaben separater Konti wurden im Jahre 2020 zu 2.5 % (2019: 2.0 %) verzinst (Entscheid des Stiftungsrates vom 12. Januar 2021).

Die Sparkapitalien werden unterjährig zum BVG-Mindestzinssatz (1.0 %) verzinst.

Versicherungstechnische Berechnungen

Der Experte geht in den versicherungstechnischen Berechnungen von folgenden Grundlagen aus:

- Sterblichkeits- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten nach BVG 2015 (Periodentafel 2016).
- Technischer Zinssatz: 1.00 % (im Jahr 2019: 1.25 %).
- Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz: Rückstellung zur Finanzierung des Pensionierungsverlustes, welcher sich auf Grund des im Vergleich zu den versicherungstechnischen Grundlagen zu hohen reglementarischen Umwandlungssatzes ergibt.
- Rückstellung für Risikoschwankungen Aktivversicherte: Rückstellung zur Finanzierung von überdurchschnittlichen Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle, welche den jährlichen Risikobeitrag übersteigen. Die Höhe der Rückstellung wurde per 31.12.2020 anhand einer Risikoanalyse neu berechnet.
- Rückstellung für Besitzstandsgarantien: Im Rahmen der Anpassung des Vorsorge-reglements per 1. Januar 2021 mit der Senkung des Umwandlungssatzes von 5.7 % auf 5.5 % und der Erhöhung der Altersgutschriften 2020 um 0.5 % hatte der Stiftungsrat entschieden, dass die Renteneinbussen auf 3.0 % limitiert werden. Falls die Renteneinbusse grösser als 3.0 % ist, wird dem Sparkapital des Versicherten eine individuell berechnete Einlage gutgeschrieben, so dass die Renteneinbusse nur noch 3.0 % beträgt. Die obligatorischen Leistungen gemäss BVG werden nicht berücksichtigt. Die Berechnungen wurden mit dem Versichertenbestand per 31. Dezember 2020 durchgeführt. Die Summe der Einlagen beträgt TCHF 277 und wird per 1. Januar 2021 dem Sparkapital gutgeschrieben. Sie wird als Rückstellung für Besitzstandsgarantien offengelegt.
- Rückstellung Langlebigkeit Rentner: per 31.12.2020 beträgt die Rückstellung 2.5 % des Vorsorgekapitals Rentner. Diese Rückstellung wird gebildet um einen sukzessiven Übergang auf zukünftige Grundlagen zu gewährleisten.
- Rückstellung für Risikoschwankungen Rentenbezüger: zur Deckung von Leistungen, welche den Erwartungswert übersteigen (Abweichungen vom statistischen Mittel).
- Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen. Die Erhöhung begründet sich hauptsächlich durch die Zunahme der in Abklärung befindlichen Invaliditätsfälle.
- Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne Arbeitgeber: Die Rückstellung für Rentenverpflichtungen ohne Arbeitgeber wird gebildet, um das finanzielle Risiko für die Pensionskasse aufgrund von Rentnern, bei denen der Arbeitgeber keine Aktivversicherten mehr versichert, zu minimieren. Die Höhe entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital Rentner aufgrund des risikolosen Zinssatzes (Rendite von 10-jährigen Bundesobligationen: -0.53 % per 31. Dezember 2020) und dem Vorsorgekapital Rentner. Die Rückstellung wurde erstmals per 31. Dezember 2019 gebildet.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Infolge der Senkung des technischen Zinssatzes um 0.25% von 1.25% auf 1.00% sind die Vorsorgeverpflichtungen und technischen Rückstellungen um insgesamt rund MCHF 23.3 oder 2.6% gestiegen.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Stand Vorsorgekapital und Technische Rückstellungen am 1.1.	879 162	895 159
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-11 708	-6 758
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	14 422	4 760
Auflösung/Bildung Technische Rückstellungen	7 144	17 758
Verzinsung des Sparkapitals	6 138	7 588
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	895 159	918 507

5.9 Deckungsgrad nach Art.44 BVV 2 per 31. Dezember

Die Pensionskasse weist per Ende 2020 bedingt durch das gute Anlageergebnis, die Verstärkung der technischen Rückstellungen und trotz der Reduktion des technischen Zinssatzes von 1.25% auf 1.0% einen Deckungsgrad von 121.2% aus (Vorjahr: 120.6%).

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Verfügbare Mittel		
Total Bilanzaktiven	1 096 241	1 133 747
Abzüglich Verbindlichkeiten/Rechnungsabgrenzungen/Beitragsreserven	-16 239	-20 337
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbares Vorsorgevermögen	1 080 002	1 113 410
Erforderliches Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital Versicherte	333 353	334 183
Vorsorgekapital Rentner	464 038	468 798
Technische Rückstellungen	97 768	115 526
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	895 159	918 507
Deckungsgrad (verfügbares Vorsorgevermögen im Verhältnis zum erforderlichen Vorsorgekapital)	120.6%	121.2%

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGEN UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Stiftung tätigt die Vermögensanlagen (Anlagestrategie) gemeinsam mit der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung. Die Wertschriften werden in einem gemeinsamen Pool bewirtschaftet. Die Zuteilung erfolgt anteilig zum durchschnittlich investierten Vermögen (Anfangsbestände je Quartal). Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.06% (Vorjahr: 94.82%). Die Wertschriftenbuchhaltung wird seit dem 01.01.2019 durch die UBS geführt. Die Immobilien in der Schweiz werden direkt gehalten und sind den Stiftungen zugeordnet. Der Poolerfolg wird jährlich aufgeteilt.

Weitere Grundsätze zur Vermögensverwaltung sind im Anlagereglement festgehalten. Das Anlagereglement wurde im Juni 2020 durch den Stiftungsrat per Anfang 2020 in Kraft gesetzt. Für die strategische Beratung in den Belangen der Vermögensanlagen, insbesondere der Wertschriften, wird fallweise die PPCmetrics AG, Zürich (siehe Punkt 1.5), beauftragt. Die Bewirtschaftung und Verwaltung der Liegenschaften wird durch den Immobilienverwalter Verit AG, Zürich, wahrgenommen.

Die Anlagekommission (AKo) nimmt die taktische Steuerung sowie die Überprüfung der Anlagetätigkeit und des Anlageerfolges wahr. Je nach Marktentwicklung kann sie die taktische Allokation innerhalb der genehmigten Bandbreiten verändern. Die AKo hat die Kompetenz, Mandatsaufträge zu ändern (Beendigung oder Neuvorgabe von Mandaten, Änderung der Mandatsgrösse) und Absicherungsgeschäfte für Wertschriften und Währungen zu beschliessen. Die Geschäftsstelle ist für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen verantwortlich. Sämtliche Vermögensverwaltungsverträge sind auf ordnungsgemässe Behandlung von Retrozessionen geprüft und bestätigt. Die Rückvergütungen werden der Valora Pensionskasse gemäss Aufteilung des Anlagepools anteilmässig gutgeschrieben. Das Berichtsjahr enthält keine Retrozessionen.

Anlagekommission (AKo)	Amtsbeginn	Funktion
Andreas Bühlmann, AKo-Präsident	2016	AKo-Vorsitz
Beat Fellmann	07/2020	AKo-Mitglied
Remo Gazzi	2005	AKo-Mitglied
Pierre-André Konzelmann	2010	AKo-Mitglied
Nicolas Peter (Aquila AG)	11/2019	AKo-Mitglied

Global Custodian	
UBS, Zürich	02/2019
Alessandro Brun del Re	

Liegenschaftenverwaltung	
Verit Immobilien AG, Zürich	2009
Thierry Goetz	

Investment Controlling	
PPCmetrics AG, Zürich	2007
Lukas Riesen, Stefan Zehnder	

Anlageberater	
Julius Bär, Zürich	2015
Reto Hintermann, Roger Dicech	

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art.50 Abs.4 BVV 2)

Es sind keine Unter- und Überschreitungen der Bandbreiten vorhanden.

Der Stiftungsrat macht, gestützt auf das Anlagereglement, Gebrauch von den Erweiterungsmöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2). Begründung für die Überschreitung gemäss BVV2 bei den Immobilien: Die Valora Pensionskasse hat traditionell einen hohen Anteil an Immobilien. Seit der Einführung der bundesrechtlichen Bestimmungen wurde eine Liegenschaft erworben bzw. mittels Vermögensabtausch aus der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung übertragen. Die direkten Immobilienanlagen sind in der ganzen Deutschschweiz verteilt, sodass auch regional eine Diversifikation vorhanden ist.

Der Stiftungsrat kommt zum Schluss, dass die Erfordernisse von Art. 50 BVV2 (Sicherheit und Risikoverteilung) jederzeit erfüllt sind.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Stiftung trägt als autonome Vorsorgeeinrichtung sämtliche Anlagerisiken selbst. Die Schwankungen der Wertschriften- und Immobilienanlagen müssen deshalb unter Berücksichtigung der Fortbestandsinteressen durch die Wertschwankungsreserve aufgefangen werden. Bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% und einem zweijährigen Zeithorizont beträgt der finanzökonomisch berechnete Zielwert dieser Reserve für die vom Stiftungsrat verabschiedete Anlagestrategie 21.2% (Vorjahr: 21.2%) der Vorsorgeverpflichtungen.

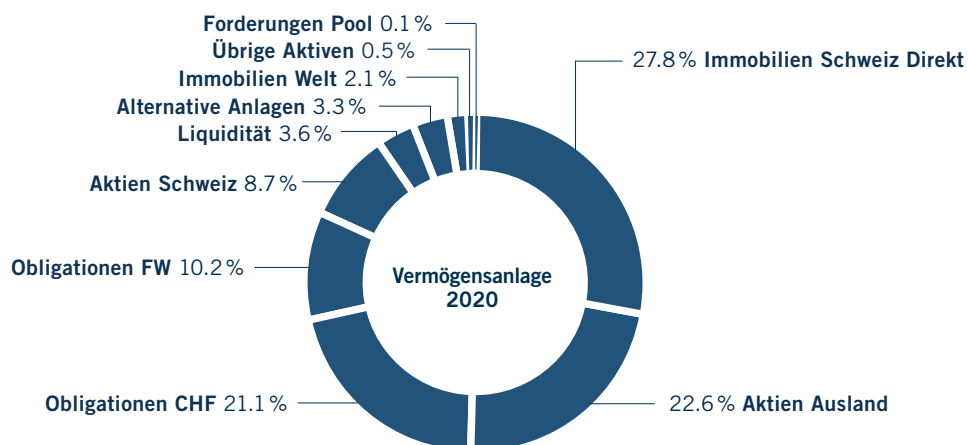
Die aktuelle Wertschwankungsreserve per 31.12.2020 liegt bei 121.2% der Vorsorgeverpflichtungen und beträgt nominell TCHF 194 724. Die Valora Pensionskasse hat die Wertschwankungsreserve gegenüber ihrem Sollwert vollständig gefüllt und verfügt über freie Mittel.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Wertschwankungsreserve (+)/Unterdeckung (-) am 1. Januar	116 067	184 843
Bildung (+)/Auflösung (-) Wertschwankungsreserve	68 776	9 881
Bestand Wertschwankungsreserve am 31. Dezember	184 843	194 724
Differenz zum Sollwert	4 931	0
Sollwert Wertschwankungsreserve	189 774	194 724
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in %	21.2 %	21.2 %
Vorhandene Wertschwankung in % der Zielgrösse	97.4 %	100.0 %
Bildung (+)/Auflösung (-) freie Mittel	0	179

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	Marktwert 31.12.2019 in TCHF	in %	Marktwert 31.12.2020 in TCHF	in %	Anlage- Strategie (1)	neutral= Benchmark	Limiten gem. BVV2
Liquidität	57 895	5.3 %	40 473	3.6 %	0–15 %	3 %	
Total Obligationen	350 146	31.9 %	356 432	31.4 %	20–46 %	33 %	
Forderungen	2 644	0.2 %	1 133	0.1 %			
Obligationen CHF	235 576	21.5 %	239 588	21.1 %	12–30 %	21 %	
Obligationen FW	111 927	10.2 %	115 712	10.2 %	8–16 %	12 %	
Total Aktien	310 520	28.3 %	354 377	31.3 %	18–36 %	27 %	50 %
Aktien Schweiz	94 253	8.6 %	98 716	8.7 %	4–12 %	8 %	
Aktien Ausland	216 267	19.7 %	255 661	22.6 %	14–24 %	19 %	
Alternative Anlagen	39 098	3.6 %	37 887	3.3 %	0–10 %	5 %	15 %
Total Immobilien	332 473	30.3 %	339 066	29.9 %	25–37 %	32 %	30 %
Immobilien Schweiz Direkt	308 140	28.1 %	315 700	27.8 %		30 %	
Immobilien Welt	24 333	2.2 %	23 366	2.1 %		2 %	
Übrige Aktiven	6 098	0.6 %	5 512	0.5 %			
Total Vermögensanlage	1 096 231	100 %	1 133 747	100 %			
Total FX (nicht abgesichert)	141 759	12.9 %	111 716	9.9 %	0–20 %	13 %	30 %

(1) Anlagestrategie und Bandbreiten wurden vom Stiftungsrat am 03.06.2020 verabschiedet.



6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Das Vermögen ist grundsätzlich in physische Anlagen zu investieren. Der Einsatz von Derivativen zur Veränderung der Branchen- und/oder Titelallokation ist erlaubt, vorausgesetzt, die entsprechende Liquidität bzw. Basisanlagen sind vorhanden. Eine Hebelwirkung (Engagement ist grösser als vorhandene Liquidität) und Leerverkäufe sind verboten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 56a BVV2.

Devisentermingeschäfte sind im Anlagepool per Stichtag 31.12.2020 enthalten. Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.06 % (Vorjahr: 94.82 %).

Wertpapiertyp FX-Forward in TCHF	positive Wieder- beschaffungswerte	negative Wieder- beschaffungswerte	konsolidierter Marktwert	Kontrakt- volumen
USD/CHF	1 264		1 264	189 736
EUR/CHF		-180	-180	43 680
AUD/CHF		-115	-115	5 115
GBP/CHF	28		28	7 472
Total 31. Dezember 2020	1 293	-295	997	246 003
Total 31. Dezember 2019	3 664	-929	2 735	177 265

6.6 Offene und nicht abgerufene Kapitalzusagen

Es bestehen folgende offene Kapitalzusagen aus Private Equity (Anlagepool):

		2019	2020
LGT Crown Global Opportunities VII S.C.S.	in TUSD	25 500	23 100
Partners Group Direct Eq 2019 (EUR) S.C.A.	in TEUR	21 375	18 636
Partners Group Secondary 2020 (EUR) S.C.A.	in TEUR	-	22 050

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Per Bilanzstichtag waren im Rahmen des Securities Lending keine Wertpapiere belastet.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.8.1 Entwicklung und Performance wesentlicher Vermögensbestandteile

Anlagekategorie	Netto-Ergebnis 2019 in TCHF	Jahres- Performance in %	Netto-Ergebnis 2020 in TCHF	Jahres- Performance in %
Liquidität	-1 628	N.A.	9 074	N.A.
Obligationen CHF	6 980	3.0 %	3 264	1.4 %
Obligationen FW	9 067	8.2 %	3 863	3.4 %
Aktien Schweiz	24 670	29.1 %	4 563	4.7 %
Aktien Ausland	42 728	21.8 %	15 128	6.4 %
Alternative Anlagen	4 684	13.7 %	6 291	16.3 %
Immobilien Schweiz Direkt	16 281	5.4 %	15 672	5.0 %
Immobilien Welt	2 838	12.2 %	-936	-3.9 %
Total	105 621		56 920	
Aufwand der Vermögens- verwaltung	-2 135		-2 961	
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	103 485		53 959	

6.8.2 Erläuterung des Ergebnisses aus Liegenschaftsbewirtschaftung (ohne Vermögensverwaltungskosten)

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Mietertrag	13 854	14 050
Renovationen	-6 843	-4 087
Instandstellungskosten	-963	-1 108
Übrige Betriebskosten	-867	-742
Total Aufwand	-8 673	-5 937
Total Liegenschaftenerfolg	5 181	8 112
Auf- / Abwertung auf Verkehrswerte	11 100	7 560
Total Ertrag Immobilien Schweiz Direkt (ohne Vermögensverwaltungskosten)	16 281	15 672
in %	5.4 %	5.0 %

6.8.3 Aufwand der Vermögensverwaltung

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Wertschriften (Anlagepool VPK und VPF)		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-1 180	-1 236
Summe aller in der BR erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-327	-1 069
Total Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften	-1 507	-2 305
Anteil VPK vom Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften	-1 429	-2 191
Liegenschaften		
Honorare (Verit)	-602	-679
Total Aufwand der Liegenschaftsverwaltung	-602	-679
Sonstiger (Vermögensaufwand)		
Zins	-92	-88
Verzugszins	-2	-3
Kursdifferenz FW	-10	-0
Total sonstiger Vermögensaufwand	-105	-91
Total Vermögensverwaltungskosten	-2 135	-2 961

6.8.4 Performance des Gesamtvermögens nach Vermögensverwaltungskosten

Das Netto-Ergebnis 2020 fiel mit MCHF 54.0 (+4.8%) über der langfristig erwarteten Rendite aus. Hauptverantwortlich für das gute Resultat waren Kursgewinne bei in- und ausländischen Aktienanlagen. Aber auch die Alternative Anlagen verzeichneten ein sehr erfreuliches Anlagejahr. Die direkten Immobilienanlagen steuern konsequent ihren positiven Beitrag bei. Wegen der weiterhin gesunkenen Zinsen und der damit verbundenen Marktbewertungen konnten bei den CHF- und den Fremdwährungsobligationen ebenfalls positive Performances erzielt werden.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1 007 535	1 096 231
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1 096 231	1 133 747
Durchschnittlich investiertes Kapital	1 051 883	1 114 989
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	103 485	53 959
in %	9.8 %	4.8 %

6.8.5 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

Die Vermögensverwaltungskosten sowie intransparente Anlagen werden für das Gesamtvermögen im Anlagepool ausgewiesen. Der Anteil der Valora Pensionskasse beträgt im Berichtsjahr 95.06 % (Vorjahr: 94.82 %).

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte, Anlagepool)	764 739	808 854
davon:		
Transparente Anlagen	759 564	782 217
Direkte Anlagen	240 176	232 819
Indirekte Anlagen	516 653	548 401
Derivate	2 735	997
Intransparente Anlagen	5 175	26 637
Kostentransparenzquote	99.3 %	96.7 %

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Anbieter / Produktname		
LGT Crown Global Opportunities VII S.C.S.	4 345	0
Partners Group Direct Eq 2019 EUR S.C.	830	0
Columbia Threadneedle (Aktien Global Small Cap)	0	26 637
Total intransparente Anlagen	5 175	26 637

Die beiden Private Equity Fonds von LGT und Partners Group waren neu im Jahre 2019 und verfügten noch über keinen revidierten TER-Wert. Deshalb wiesen wir diese als intransparent aus. Der Fond von Columbia Threadneedle ist neu im Jahre 2020 und verfügt deshalb über noch keinen revidierten TER-Wert. Der Stiftungsrat beschliesst jährlich über die Weiterführung dieser intransparenten Anlagen und beurteilt diese.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Vermögensverwaltungskosten (Anlagepool VPK und VPF)		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-1 180	-1 236
Summe aller in der BR erfassten Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-327	-1 069
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	-1 507	-2 305
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.20%	0.29%
Anteil VPK der Vermögensverwaltungskosten	-1 429	-2 191

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Es bestehen mit Ausnahme der Kontokorrentausstände keine Anlagen beim Arbeitgeber. Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden monatlich bezahlt. Die Firmen mit Anschlussvertrag hatten per Bilanzstichtag 31.12.2020 Kontokorrentausstände von TCHF 4406 aus offenen Beitragszahlungen. Per 28.02.2021 betrugen die Kontokorrentausstände noch TCHF 111. Die überfälligen Beitragsrechnungen befinden sich bereits im Mahnverfahren und die erforderlichen Meldungen an die Aufsichtsbehörde werden durchgeführt.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Stand Anlagen beim Arbeitgeber am 31. Dezember	5 510	4 406

Die angeschlossenen Arbeitgeberfirmen können Beitragsreserven äufnen. Per Bilanzstichtag verfügten keine angeschlossene Arbeitgeber mehr über ein Beitragsreservekonto (Vorjahr: 3). Im Rahmen der Verordnung vom 25.03.2020 über die Verwendung von Arbeitgeberbeitragsreserven für die Vergütung der Arbeitnehmerbeiträge an die berufliche Vorsorge im Zusammenhang mit dem Coronavirus hat die Firma Singh Trading Zofingen entschieden, nicht nur die Arbeitgeberbeiträge sondern auch die Arbeitnehmerbeiträge der März- bis August-Rechnungen mit der Arbeitgeberreserve zu verrechnen.

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven am 1. Januar	95	18
Einlagen	0	0
Verwendung für AG-Beiträge	-77	-12
Verwendung für AN-Beiträge	0	-7
Nettoveränderung	-77	-18
Stand am 31. Dezember	18	0

6.10 Offenlegung der Stimmrechte gemäss Art. 23 Abs. 1 VegüV

Ab dem 1. Januar 2015 unterliegen Vorsorgeeinrichtungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften einer Stimmpflicht (gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)).

Die Valora Pensionskasse hat keine direkt gehaltenen Aktien von börsenkotierten Aktiengesellschaften. Sie hat daher rechtlich keine Möglichkeit, die Stimmrechte auszuüben.

6.11 Umwelt-, Sozial- und Governancekriterien (ESG)

Im Sinne ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht ist sich die Stiftung ihrer ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens bewusst. Sie nimmt diese in ihrer Rolle als Anlegerin wahr.

Ethische, soziale und ökologische Kriterien sowie diejenigen der Governance werden in den Anlageprozess miteinbezogen («ESG»: Umwelt, Soziales, Governance). Bei der Ausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten und weiteren Dienstleistungen werden die oben genannten Kriterien der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Wenn möglich, gelten die Ausschlusskriterien des «Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (www.svvk-asir.ch) («Negativ Screening»). Bei der Bewirtschaftung des Immobilienportfolios (Direktanlagen) werden Aspekte der Nachhaltigkeit nach Möglichkeit systematisch berücksichtigt.

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen / Rechnungsabgrenzungen / Verbindlichkeiten

7.1.1 Forderungen

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Verit	0	518
Total Forderungen	0	518

7.1.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Anlagepool	7	0
Externe Schulungen	3	0
Total aktive Rechnungsabgrenzung	10	0

7.1.3 Andere Verbindlichkeiten

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Verit	665	0
Sozialversicherung	23	27
Experte für die berufliche Vorsorge	89	96
Diverse Rechnungen	52	47
Total andere Verbindlichkeiten	829	171

7.1.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Anlagepool	198	259
Kontrollstelle	25	16
Aufsichtsbehörde	10	9
Sicherheitsfonds BVG	208	203
Andere passive Rechnungsabgrenzung	29	36
Total passive Rechnungsabgrenzung	471	523

7.2 Sonstiger Aufwand

	2019 in TCHF	2020 in TCHF
Bankspesen	-36	-35
Total sonstiger Aufwand	-36	-35

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2018 am 12. März 2020 zur Kenntnis genommen. Zur Berichterstattung 2019 liegt noch keine Rückmeldung bei der Vorsorgeeinrichtung vor. Die Bemerkungen der Aufsichtsbehörde zur Berichterstattung 2018 wurden in der vorliegenden Jahresrechnung berücksichtigt.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 *Verpfändung von Aktiven*

Gemäss Kreditvertrag vom 24.01.2014 der Credit Suisse mit der Valora Pensionskasse besteht eine limitierte Faustpfandverschreibung über MCHF 30.

9.2 *Laufende Rechtsverfahren*

Es bestehen kleinere laufende Rechtsfälle im Leistungsbereich.

Im Bereich der «pendenten Invaliditätsfälle» bestehen im Rahmen der gängigen administrativen Abklärungen teils Anfragen sowie Aufforderungen zu Stellungnahmen durch Anwälte von Versicherungen, Versicherten oder öffentlichrechtlichen Organen.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung hätten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
Valora Pensionskasse, Muttenz

Zürich, 19. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Valora Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 31), für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung



2

der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Stefan Weuste
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jasmin Bernhard
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

BESTÄTIGUNG DES EXPERTEN



Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

Die Prevanto AG ist eine unabhängige und von der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge (OAK BV) zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2. Aufgrund der uns von der Valora Pensionskasse zugestellten Unterlagen und Bestandesdaten sowie dem Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2020 haben wir die folgenden Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ermittelt:

Bilanzkennzahlen per 31. Dezember 2020 (in CHF)

Vorsorgevermögen		1'113'410'171
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte	- 334'183'197	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 468'798'157	
Technische Rückstellungen	- 115'525'897	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		- 918'507'251
Wertschwankungsreserven		194'723'537
Freie Mittel		179'383

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2

121.2%

Gestützt auf die Weisung W-03/2014 der OAK BV sowie die Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP5, bestätigen wir als Expertin für berufliche Vorsorge per 31. Dezember 2020 Folgendes:

1. Die finanzielle Sicherheit der Valora Pensionskasse ist aufgrund des Deckungsgrads von 121.2% gewährleistet. Die Valora Pensionskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der Valora Pensionskasse ist gemäss letztem versicherungstechnischen Gutachten per 31.12.2018 unterdurchschnittlich.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
4. Die Beiträge reichen gemäss letztem Gutachten aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
5. Werden die Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1.0% verzinst, beträgt die Sollrendite 1.6%. Mit der erwarteten Nettoanlagerendite von 2.0% und einer stabilen Entwicklung des Versichertenbestands darf davon ausgegangen werden, dass sich die Valora Pensionskasse solide weiterentwickelt.
6. Der technische Zinssatz von 1.0% hält die Obergrenze gemäss FRP 4 von 1.68% sowie den kassenspezifischen technischen Zinssatz von 1.25% ein. Der technische Zinssatz von 1.0% ist damit angemessen.
7. Die verwendeten technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafeln 2016) sind gemäss letztem Gutachten angemessen.
8. Die versicherungstechnischen Risiken sind gemäss letztem Gutachten durch die laufende Finanzierung und die gebildeten technischen Rückstellungen ausreichend gedeckt.

Zürich, 15. April 2021

Prevanto AG

Stephan Wyss (ausführender Experte)
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

Werner Gabriel



Valora Pensionskasse, MuttENZ, April 2021

Konzeption / Gestaltung / Illustration
hilda design matters, Zürich, www.hilda.ch
Fotografie
Noë Flum, Zürich

VALORA PENSIONSASSE
Hofackerstrasse 40
4132 Muttentz, Schweiz
Tel. +41 (0)61 467 20 20
pensionskasse@valora.com

www.valora-pensionskasse.com